

CONSIGLIO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO  
SÜDTIROLER LANDTAG

---

IX. LEGISLATURA / 1987  
GESETZGEBUNGSPERIODE

PROCESSO VERBALE  
PROTOKOLL

della 174. seduta tenuta a BOLZANO il giorno 25. FEBRUAR 1987  
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE: RAG. ROLANDO BOESSO  
Vorsitz des PRÄSIDENTEN: WALTRAUD GEBERT-DEEG

Assistono i SEGRETARI: ROSA FRANZELIN-WERTH  
Beisitz der SEKRETÄRE: GAETANO D'AMBROSIO  
DR. OSKAR PETERLINI

Sono assenti i CONSIGLIERI: GRAZIA BARBIERO-DE CHIRICO (ENTSCH.)  
Abwesende ABGEORDNETE: DR. ALFONS BENEDIKTER (ENTSCH.)  
DR. SILVIUS MAGNAGO (ENTSCH.)  
SEPP MAYR (ENTSCH.)  
DR. FRANZ SPÖGLER (ENTSCH.)  
DR. HUGO VALENTIN (UNENTSCH.)

Der Südtiroler Landtag ist in außerordentlicher Sitzung zusammengetreten, um mit den Tagesordnungen vom 30. Jänner bzw. 16. Februar 1987 fortzufahren.

Die Sitzung beginnt um 9.05 Uhr.

Nach dem Namensaufruf der Abgeordneten verliest die Fr. Vizepräsidentin Gebert-Deeg das Protokoll der 173. Sitzung vom 24.2.87, welches ohne Einwände genehmigt wird. Der Präsident gibt sodann die Entschuldigungen bekannt.

Hinsichtlich der Mitteilungen gibt der Präsident bekannt, daß er nicht in der Lage ist, dieselben zu verlesen, weil die Übersetzung derselben in die italienische Sprache noch nicht vorliegt.

Er geht somit zur Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte über.

**TOP 20) Beschlußantrag Nr. 65/86** (Langer, Tribus), betreffend den Zweitsprachenunterricht (Fortsetzung).

Es sprechen hierzu die Abgeordneten Klotz und Frasnelli. Es meldet sich sodann der Abg. Meraner zur Geschäftsordnung zu Wort. Des weiteren spricht zum Beschlußantrag Präsident Boesso, worauf sich der Abg. Zingerle zur Geschäftsordnung zu Wort meldet. In diesem Zusammenhang erklärt Präsident Boesso, daß er nicht als Präsident, sondern als Vertreter des PRI gesprochen habe. Der Abg. Mitolo ersucht sodann um Überlassung einer Übersetzung der Rede des Abg. Frasnelli. Es spricht der Abg. D'Ambrosio und anschließend der Abg. Meraner zur Geschäftsordnung. Abschließend spricht der Einbringer des Beschlußantrages, Abg. Langer. Nach 11 Minuten unterbricht der Präsident die Sitzung im Zusammenhang mit der Geschäftsordnung und verweist darauf, daß eigentlich die Zeit der Replik vorbei sei. Es sprechen hierzu zur Geschäftsordnung der Reihe nach die Abgeordneten Langer, Frasnelli, Mitolo, Frasnelli, Meraner, Präsident Boesso zu einer Klärung und Landesrat Ferretti. Anschließend spricht nochmals Präsident Boesso zur Geschäftsordnung, wobei er mehrfach von Landesrat Ferretti unterbrochen wird, worauf er ihm einen Ordnungsruf erteilt. Schließlich setzt der Abg. Langer seine Rede, die nun mit Fraktionszeit und Replik zusammengelegt wird, fort.

Vor der Abstimmung beantragt der Abg. Langer die Feststellung der Beschlußfähigkeit. Im Sinne des Antrages des Abg. Mitolo wird der Beschluß getrennt nach Teilen abgestimmt und wird dabei mehrheitlich wie folgt abgelehnt.

- a) Prämissen: 3 Ja, 4 Enthaltungen und 17 Nein;
- b) Punkt 1): 5 Ja, 3 Enthaltungen und 16 Nein;
- c) Punkt 2): 5 Ja, 2 Enthaltungen und 18 Nein;
- d) Punkt 3): 3 Ja, 5 Enthaltungen und Rest Nein.

Der Präsident bringt nun den **Tagesordnungspunkt 19) Beschlußantrag Nr. 63/86** (Meraner), betreffend den Betrieb IVECO, zur Behandlung und stellt dabei, ohne denselben verlesen zu haben, vorweg fest, daß derselbe nicht behandelbar sei, weil es sich vom Inhalt und von der Form her um keinen Beschlußantrag, sondern um eine Anfrage handle. Der Abg. Meraner ersucht dies näher zu begründen. Der Präsident erklärt nochmals, daß es vom Inhalt und von der Form her eine Anfrage sei. Nach einer kurzen Wortmeldung des Abg. Meraner spricht zum Arbeitsfortgang der Abg. Frasnelli. Der Präsident besteht nochmals darauf, daß der Beschlußantrag nicht behandelbar sei. Der Abg. Frasnelli

spricht abermals zum Arbeitsfortgang und anschließend der Abg. Meraner zur Geschäftsordnung. Der Präsident erklärt nun, daß er den **Tagesordnungspunkt 6) Beschlußantrag Nr. 54/86** (Achmüller, Frasnelli, Franzelin, Kaserer), betreffend den Proporz bei der Eisenbahn, eines weiteren Studiums der Angelegenheit vertage. Zur Geschäftsordnung sprechen die Abg. Klotz, der Abg. Meraner, der darauf besteht, daß es sich um einen Beschlußantrag handle, der Abg. Frasnelli, sowie der Abg. Mitolo, der sich für eine Vertagung ausspricht, jedoch sich ebenfalls dagegen ausspricht, diesen Gegenstand als Beschlußantrag wegen eines klaren Formfehlers zu behandeln.

**TOP 21) Landesgesetzentwurf Nr. 95/86:** "Änderung der auf Südtirol entfallenden Grenzen des Stilfser-Joch-Nationalparks".

Der Abg. Fasnelli beantragt diesen Gesetzentwurf zu vertagen und ersucht im Zusammenhang mit dem **Tagesordnungspunkt 22)** Ernennung der Landeskommission für Heimarbeit, im Sinne des Art. 5 des Gesetzes vom 18.12.1973, Nr. 877, um eine kurze Unterbrechung der Sitzung um die Möglichkeit zu bieten, sich hinsichtlich der Vorschläge kurz zu beraten.

**TOP 22)** Der Abg. Frasnelli ersucht nochmals um eine kurze Unterbrechung zwecks einer Besprechung der SVP-Fraktion.

Der Präsident unterbricht um 11.32 Uhr für 10 Minuten die Sitzung.

Um 11.35 Uhr wird die Sitzung bereits wieder aufgenommen.

Der Abg. Frasnelli schlägt die Bestätigung der bisherigen Vertreterin Abg. Frau Franzelin vor. Der Abg. Tribus schlägt ebenfalls vor, die bisherige Vertreterin der Minderheit, Frau Rossi-Dordi, zu bestätigen. In der nun folgenden Abstimmung erhält Frau Franzelin 20 Stimmen, Frau Rossi-Dordi 11 Stimmen, der Abg. Ferretti 1 Stimme, 3 Stimmzetteln waren weiß. Der Präsident erklärt somit die Abg. Frau Franzelin, sowie Frau Rossi-Dordi als gewählt.

**TOP 24) Landesgesetzentwurf Nr. 102/86:** "Bestimmungen über die Wildhege und die Jagdausübung".

Landesrat Durnwalder verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf, worauf der Abg. Ladurner den Bericht der zweiten Gesetzgebungskommission verliest. Anschließend kommen die zwei Minderheitenberichte durch den Abg. D'Ambrosio und den Abg. Tribus zur Verlesung. Vor Beginn der Generaldebatte meldet sich Landesrat Durnwalder zum Arbeitsfortgang zu Wort, erläutert, daß im Zusammenhang mit Vorgesprächen im zuständigen Ministerium in Rom eine größere Anzahl von Abänderungsanträgen erstellt werden mußte und beantragt deshalb, den gesamten Gesetzentwurf zur Bearbeitung dieser Abänderungsanträge in die zuständige Gesetzgebungskommission zurückzuverweisen. Die Vizepräsidentin verliest in diesem Zusammenhang den einschlägigen Art. 69, Absatz 2, der Geschäftsordnung.

Zum Arbeitsfortgang melden sich die Abgeordneten Langer und Montali, welche sich beide für den Antrag Durnwalders aussprechen. Der Präsident nimmt somit den Antrag Durnwalders zur Kenntnis, stellt fest, daß kein Widerspruch dagegen vorliegt und verweist den Gesetzentwurf in die Gesetzgebungskommission zurück.

Nach einer kurzen Mitteilung von seiten des Präsidenten hinsichtlich einer Klärung seiner im Zusammenhang mit dem Beschlußantrag Nr. 65/86 abgegebenen Erklärung, schließt der Präsident um 12.47 Uhr die Sitzung.

Dr. E/gh

**DIE SEKRETÄRE**

Rosa Franzelin-Werth

*Rosa Franzelin*

Gaetano D'Ambrosio

*Gaetano D'Ambrosio*

Dr. Oskar Peterlini

*Dr. Oskar Peterlini*

DER PRÄSIDENT

*Rolando Boesso*  
Rag. Rolando Boesso

DIE VIZEPRÄSIDENTIN

Waltraud Gebert-Deeg



CONSIGLIO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO  
SÜDTIROLER LANDTAG

---

IX<sup>a</sup> LEGISLATURA / 1987  
GESETZGEBUNGSPERIODE

PROCESSO VERBALE  
PROTOKOLL

della 174<sup>a</sup> seduta tenuta a BOLZANO il giorno 25 FEBBRAIO 1987  
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE: RAG. ROLANDO BOESSO  
Vorsitz des PRÄSIDENTEN: WALTRAUD GEBERT-DEEG

Assistono i SEGRETARI: ROSA FRANZELIN-WERTH  
Beisitz der SEKRETÄRE: GAETANO D'AMBROSIO  
DR. OSKAR PETERLINI

Sono assenti i CONSIGLIERI: GRAZIA BARBIERO-DE CHIRICO (GIUST. POM.)  
Abwesende ABGEORDNETE: DR. ALFONS BENEDIKTER (INGIUST. POM.)  
DR. SILVIUS MAGNAGO (GIUST.)  
SEPP MAYR (GIUST.)  
DR. FRANZ SPÖGLER (GIUST.)  
DR. HUGO VALENTIN (INGIUST.)

Il Consiglio provinciale dell'Alto Adige si è riunito in sessione straordinaria per proseguire con la trattazione dell'ordine del giorno del 30 gennaio risp. del 16 febbraio 1987.

La seduta inizia alle ore 9.05.

Dopo l'appello nominale dei consiglieri, la Vicepresidente Gebert-Deeg dà lettura del processo verbale della 173' seduta del 24/2/87, il quale viene approvato senza obiezioni. Il Presidente dà lettura dei consiglieri assenti giustificati.

Per quanto riguarda le comunicazioni, il Presidente fa presente di non essere in grado di dare lettura delle medesime non essendo stata ancora approntata la traduzione in lingua italiana.

Il Presidente passa quindi alla trattazione dei singoli punti dell'ordine del giorno.

**Punto 20) dell'OdG: mozione n. 65/86** (Langer, Tribus), concernente l'insegnamento della seconda lingua (prosecuzione).

Prendono posizione i consiglieri Klotz e Frasnelli. Il cons. Meraner chiede la parola sul Regolamento interno. Interviene quindi il Presidente Boesso sulla mozione. Il cons. Zingerle chiede la parola sul Regolamento interno. In relazione a questo intervento, il Presidente Boesso dichiara di non avere parlato come Presidente, bensì come rappresentante del PRI. Il cons. Mitolo chiede che gli venga fornita la traduzione dell'intervento del cons. Frasnelli. Prendono ora la parola il cons. D'Ambrosio e al termine il cons. Meraner sul Regolamento interno. Prende ora la parola il presentatore della mozione, cons. Langer. A distanza di 11 minuti il Presidente interrompe la seduta riferendosi al Regolamento interno e fa presente che per la verità il tempo per la replica è scaduto. Prendono la parola sul Regolamento interno nell'ordine i consiglieri Langer, Frasnelli, Mitolo, Frasnelli, Meraner, il Presidente Boesso per un chiarimento e l'ass. Ferretti. Al termine prende la parola ancora il Presidente Boesso sul Regolamento interno; egli viene ripetutamente interrotto dall'ass. Ferretti; il Presidente richiama all'ordine l'ass. Ferretti. A questo punto il cons. Langer prosegue il suo intervento, per la durata del quale vengono abbinati il tempo a sua disposizione come gruppo e quello a sua disposizione per la replica.

Prima di passare alla votazione, il cons. Langer chiede la verifica del numero legale. Come richiesto dal cons. Mitolo, la mozione viene votata separatamente per punti e respinta a maggioranza con il seguente esito di votazione:

- a) premesse: 3 voti favorevoli, 4 astensioni e 17 voti contrari;
- b) punto 1): 5 voti favorevoli, 3 astensioni e 16 voti contrari;
- c) punto 2): 5 voti favorevoli, 2 astensioni e 18 voti contrari;
- d) punto 3): 3 voti favorevoli, 5 astensioni e i rimanenti voti contrari.

Il Presidente passa ora al **punto 19) dell'OdG: mozione n. 63/86** (Meraner), concernente lo Stabilimento IVECO, e senza avere dato lettura della mozione, comunica che la medesima non può venire discussa trattandosi, sia per quanto riguarda il contenuto che per quanto riguarda la forma, non di una mozione, bensì di una interrogazione. Il cons. Meraner chiede una motivazione dettagliata di tale affermazione. Il Presidente sottolinea ancora una volta che, vuoi per

contenuto che per forma, il documento non è da considerarsi come una mozione, bensì come un'interrogazione. Dopo un breve intervento del cons. Meraner, prende la parola sull'ordine dei lavori il cons. Frasnelli. Il Presidente sottolinea ancora una volta che la mozione non può essere trattata come tale. Il cons. Frasnelli chiede ancora una volta la parola sull'ordine dei lavori ed al termine il cons. Meraner sul Regolamento interno. Il Presidente dichiara ora di aggiornare la trattazione del **punto 6) dell'OdG: mozione n. 54/86** (Achmüller, Frasnelli, Franzelin, Kaserer), concernente la proporzionale etnica presso le Ferrovie dello Stato, per l'effettuazione di un esame più approfondito della materia. Prendono la parola sul Regolamento interno la cons. Klotz, il cons. Meraner, il quale insiste nell'affermare che si tratta di una mozione, il cons. Frasnelli nonché il cons. Mitolo, che si esprime a favore di un rinvio, ma che si dice anch'egli contrario acchè, causa un evidente errore di forma, la questione venga trattata sotto forma di una mozione.

**Punto 21) dell'OdG: disegno di legge provinciale n. 95/86:** "Delimitazione del Parco Nazionale dello Stelvio nell'ambito della Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige.

Il cons. Frasnelli chiede che la trattazione di questo disegno di legge venga rinviata; per quanto riguarda il punto 22) dell'OdG: Ricostituzione della commissione provinciale per il controllo del lavoro a domicilio, ai sensi dell'art. 5 della legge 18/12/1973, n. 877, egli chiede una sospensione della seduta per avere la possibilità di una breve consultazione sulle proposte avanzate.

Punto 22) dell'OdG: il cons. Frasnelli chiede ancora una volta una breve sospensione della seduta per dar modo al gruppo SVP di riunirsi.

Il Presidente interrompe alle ore 11.32 la seduta per 10 minuti.

La seduta viene ripresa alle ore 11.35.

Il cons. Frasnelli propone che venga confermata quale rappresentante nella commissione di cui trattasi la cons. sig.ra Franzelin. Anche il cons. Tribus propone che venga riconfermata la rappresentante della minoranza, la dott. Rossi-Dordi. Nella susseguente votazione la sig.ra Franzelin ottiene 20 voti, la dott. Rossi-Dordi 11 voti, il cons. Ferretti 1 voto, 3 sono le schede bianche. Il presidente dichiara elette la cons. Franzelin e la dott. Rossi-Dordi.

**Punto 24) dell'OdG: disegno di legge provinciale n. 102/86:** "Norme per la protezione della selvaggina e per l'esercizio della caccia".

L'ass. Durnwalder dà lettura della relazione accompagnatoria del disegno di legge e al termine il cons. Ladurner-Parthanes dà lettura della relazione della II. Commissione legislativa. Viene data poi lettura dal cons. D'Ambrosio e dal cons. Tribus delle loro due relazioni di minoranza. Prima di passare alla discussione generale, l'ass. Durnwalder chiede la parola sull'ordine dei lavori e fa presente che in seguito a degli incontri avuti presso il ministero competente a Roma è stato necessario predisporre un ragguardevole numero di emendamenti, per cui chiede che l'intero disegno di legge venga restituito alla Commissione legislativa competente per potere discutere ed inserire detti emendamenti nel provvedimento. Al riguardo la Vicepresidente dà lettura dell'art. 69, comma 2', del Regolamento interno.

Prendono ora la parola i consiglieri Langer e Montali, i quali si dichia-

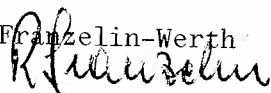
rano entrambi a favore della richiesta Durnwalder. Il Presidente prende atto della richiesta dell'ass. Durnwalder, constata che non sono state mosse obiezioni a tal riguardo e restituisce quindi il disegno di legge alla Commissione competente.

Dopo una breve comunicazione del Presidente ovvero dopo un suo chiarimento di quanto da lui dichiarato in relazione alla mozione n. 65/86, la seduta viene dal Presidente tolta alle ore 12.47.

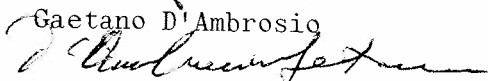
MG/am

**I SEGRETARI**

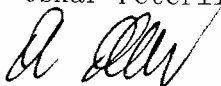
Rosa Franzelin-Werth



Gaetano D'Ambrosio



Dr. Oskar Peterlini



**IL PRESIDENTE**

Rag. Rolando Boesso



**LA VICEPRESIDENTE**

Waltraud Gebert-Deeg